



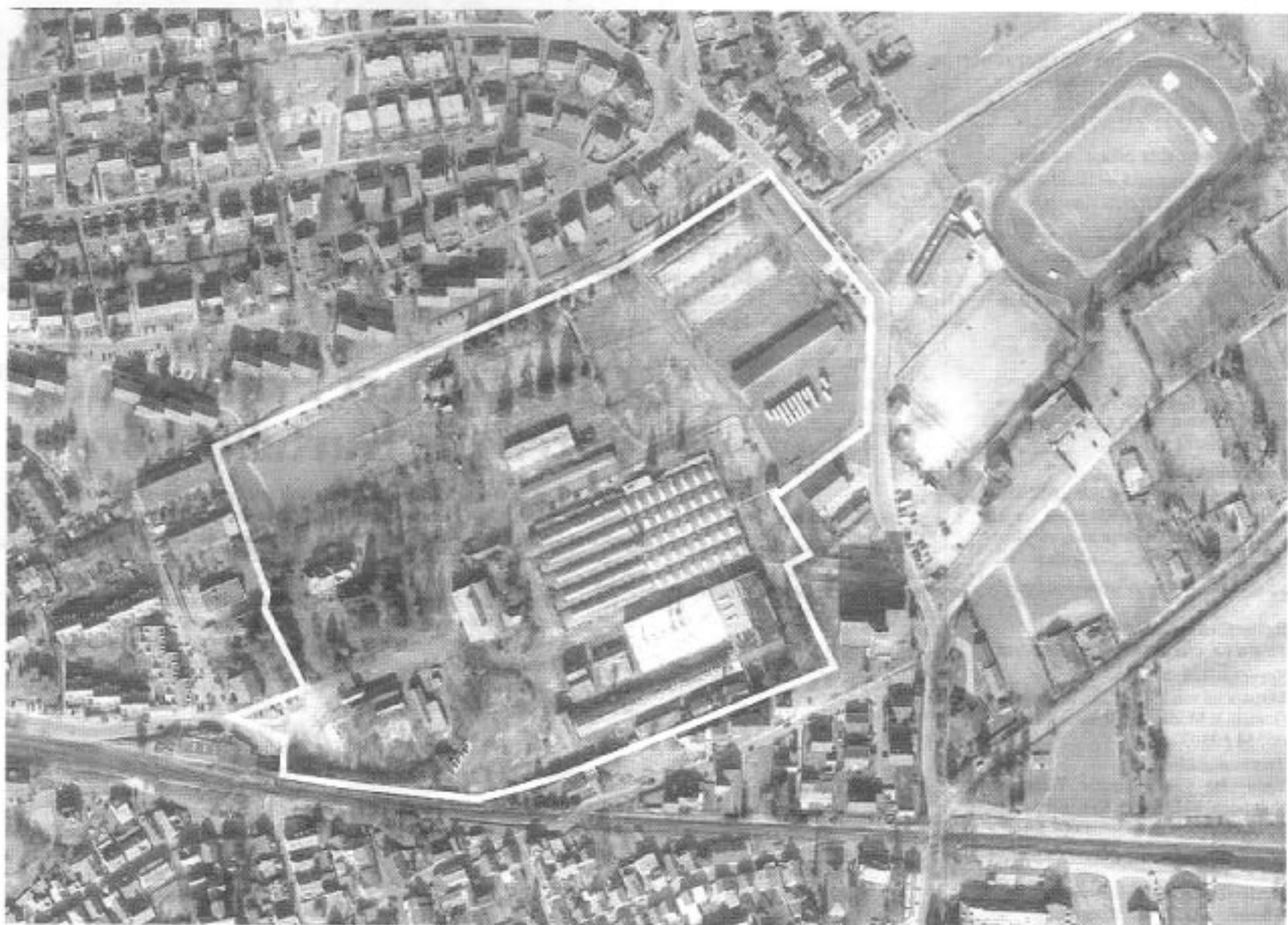
## MIAG-Gelände von Stadtentwicklungsgesellschaft gekauft

Das MIAG-Gelände in Ober-Ramstadt, mit einer Größe von knapp 10 Hektar, im Herzen der Stadt Ober-Ramstadt wurde nach langen Verhandlungen mit der Bundesrepublik Deutschland von der SEG Stadtentwicklungsgesellschaft Ober-Ramstadt mbH gekauft. Auf dem Gelände sollen in den nächsten acht bis zehn Jahren etwa 170 Wohneinheiten neu entstehen. Zudem sollen bestehende erhaltenswerte Gebäude einer neuen Nutzung zugeführt werden. Auf dem Gelände, mit einer fast 100-jährigen deutschen Industriegeschichte, wurden von 1926 bis 1935 durch die legendären Rühr-Automobilwerke Autos entwickelt und produziert. Von 1947 bis 1993 wurden Reifen und Panzerketten für die Nato runderneuert. Seit 1993 liegt das Gelände ungenutzt brach.

Zur Entwicklung des Geländes wurde 2005 die SEG Stadtentwicklungsgesellschaft Ober-Ramstadt mbH als public-privat-partnership-Gesellschaft mit der Stadt Ober-Ramstadt gegründet. Nach mehrjährigen Verhandlungen mit der Bundesrepublik Deutschland wurde nunmehr das Gelände erworben. Aus der Zeit der Rühr-Nutzung sollen die Fabrikantenvilla, der Verwaltungsbau und der frühere Anlieferungsbereich erhalten und neuen Nutzungen zugeführt werden. Im nördlichen Bereich angrenzend an die bestehende Bebauung wird eine Wohnbebauung im Wesentlichen mit Einfamilienhäusern und Doppelhäusern entstehen. Als Grundlage hierzu wird kurzfristig ein Bebauungsplan von der Stadt Ober-Ramstadt erstellt. Des Weiteren werden die Abriss- und Entsiegelungsarbeiten Mitte des Jahres beginnen.

Zur besseren Anbindung des Geländes trägt bei, dass die Deutsche Bahn AG die Eisenbahnüberführung am Neuweg erneuert und die Durchfahrt wesentlich verbreitert wird.

Bürgermeister Schuchmann betont die große Bedeutung der Siedlungsentwicklung für die Stadt Ober-Ramstadt. „In diesem Gelände haben wir die einmalige Chance, eine städtebaulich mehr als sinnvolle „Innenentwicklung“ aktiv zu begleiten. Die – auch vor dem demographischen Hintergrund wichtigen



Das MIAG-Gelände mit einer Größe von knapp 10 Hektar wurde nach langen Verhandlungen mit der Bundesrepublik Deutschland von der SEG Stadtentwicklungsgesellschaft Ober-Ramstadt mbH gekauft.

Themen Service-Wohnen, generationenübergreifendes Wohnen, Wohnen für junge Familien mit nur einem KFZ lassen sich hier hervorragend abbilden. Dies verdanken wir einerseits der günstigen Lage mit fußläufiger Erreichbarkeit des Bahnhofes und einer hervorragenden Anbindung der wichtigen Wirtschaftsräume in Darmstadt und Frankfurt durch die Odenwaldbahn.

Andererseits lassen sich diese Zukunftsthemen der modernen Wohnformen – angesichts der rasant steigenden Energiekosten – in Kombination mit energieeffizientem Bauen hervorragend umsetzen. Wohnen und Arbeiten, aktive Freizeitgestaltung mit den Themen Kunst und Kultur werden das Bild dieses neuen, revitalisierten Standortes, bei dem si-

cherlich die Wurzeln der Automobilgeschichte auch eine Rolle spielen werden, abrunden. Dabei ist ein Entwicklungszeitraum von etwa sieben bis zehn Jahren ins Auge gefasst, der auch eine soziale Einbindung der Neubürger in das aktive Netzwerk aus Vereinsleben und öffentlichen Angeboten in der Stadt Ober-Ramstadt unterstützt.“

### Freibad wird bereits Donnerstag geöffnet

Wie Bürgermeister Werner Schuchmann mitteilt, wird das Schwimmbad Ober-Ramstadt bereits am Donnerstag (22.) geöffnet. Ursprünglich war der Freitag (23.) als erster Badetag vorgesehen.

